

# Rheinmetall AG: Regionale Produktionsstörungen durch Schadsoftware im Unternehmensbereich Automotive

Rheinmetall AG / Schlagwort(e): Sonstiges

Rheinmetall AG: Regionale Produktionsstörungen durch Schadsoftware im Unternehmensbereich Automotive

26.09.2019 / 18:23 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

Die IT-Infrastruktur des Unternehmensbereichs Automotive der Rheinmetall Group in den Werken in Brasilien, Mexiko und in den USA ist seit dem späten Abend des 24. September 2019 von einer Schadsoftware-Attacke betroffen. Dadurch sind die regulären betrieblichen Prozesse an diesen Standorten derzeit erheblich gestört.

Die übrigen IT-Systeme des Konzerns sind nach gegenwärtigen Erkenntnissen nicht betroffen.

Das Unternehmen setzt alles daran, die Störung in den betroffenen Werken schnellstmöglich zu beheben und die Lieferfähigkeit gegenüber den Kunden so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Während die Lieferfähigkeit kurzfristig sichergestellt ist, lassen sich über die Dauer der Störung keine Aussagen treffen. Diese kann in den wahrscheinlichsten Szenarien zwischen zwei und vier Wochen liegen.

Aus heutiger Sicht schätzt das Unternehmen ab der zweiten Woche aus dem Schadensereignis einen belastenden Ergebniseffekt von drei bis vier Mio EUR pro Woche.

---

26.09.2019 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.  
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

---

Sprache: Deutsch  
Unternehmen: Rheinmetall AG  
Rheinmetall Platz 1  
40476 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)211 473-4749  
Fax: +49 (0)211 473-4157  
E-Mail: [dirk.winkels@rheinmetall.com](mailto:dirk.winkels@rheinmetall.com)  
Internet: [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)  
ISIN: DE0007030009

WKN: 703000  
Indizes: MDAX  
Börsen: Regulierter Markt in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg,  
München, Stuttgart; Freiverkehr in Hannover, Tradegate Exchange  
EQS News ID:881161

Ende der MitteilungDGAP News-Service